



*offen*  
*evangelisch*  
*miteinander*

## Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm

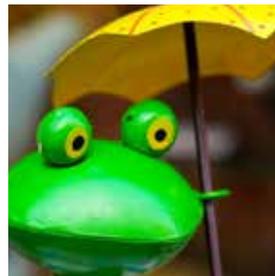


Natürlich kennen Sie das Spiel, das immer wieder zum Einsatz kommt, wenn der Weg zu lang wird und man sich oder andere ablenken muss.

Doch darum geht es nicht. Ein Hut, ein Stock, nicht nur ein Regenschirm und noch viele andere Dinge sind in unserer Kirche liegen geblieben und seitdem in unserer Fundkiste zu finden. Wenn die verloren gegangenen Stücke nicht gleich vermisst und abgeholt werden, finden Sie dort Platz. Die momentan blaue Fundkiste



steht gleich am Kircheneingang links neben dem Schriftenregal.



Mittlerweile ist sie gut gefüllt und auch ein paar Spinnweben haben sich schon breitgemacht. Wir möchten Sie hier darauf aufmerksam machen: Falls Sie irgendetwas vermissen, schauen Sie doch mal in die blaue Kiste. Vielleicht ist es da ja? Zur Zeit haben wir

viele winterliche Sachen. Schals, Mützen und eine Fleecejacke. Ob wir den kaputten Regenschirm wohl wegwerfen können?

Falls die Sachen nach längerer Zeit nicht abgeholt werden, könnten wir vielleicht den guten Brauch der Gemeinde Oberhaching aufnehmen und sie einmal jährlich versteigern. Beim Gemeindefest zum Beispiel für einen guten Zweck.



Also schauen Sie lieber nach. Wobei... bis zum nächsten Gemeindefest ist noch Zeit.



Liebe Leserin, liebe Leser,

„Du hast eine schöne Stimme. Geh' wählen“ – damit wurde in den sozialen Medien zur Europawahl aufgerufen. Dass in Deutschland (und leider auch in anderen Ländern) ausgerechnet die gewählt wurden, die Europa und irgendwie auch die Demokratie abschaffen möchten, war ziemlicher Hohn. Aber an sich ist die Demokratie eine feine Sache. Jedenfalls viel besser als alle anderen Verfassungsformen, die von Zeit zu Zeit ausprobiert wurden. Die Evangelische Kirche ist auch demokratisch. Mich freut das sehr. Souverän unserer Kirche ist kein absolutistischer Herrscher, sondern unser Parlament. 126 Parlamentarier aus 20 Evangelischen Landeskirchen beraten in der Synode, sie stimmen ab, sie bilden Ausschüsse für Theologie, für das Verhältnis zwischen Kirche und Staat und für das Kirchenrecht, also auch für ihre Verfassung. Und sie wählen.

Wir hoffen sehr, Sie wählen auch. Am 20. Oktober ist es so weit und wir wählen die Leitung der Kirchengemeinde Oberhaching. Auf der nächsten Seite gibt es dazu mehr Info. Jetzt aber ist noch ein wenig hin bis zu diesem wichtigen Datum. Jetzt haben wir Sommer. Vielleicht Urlaub an einem anderen Ort, hoffentlich eine Auszeit, Erholung und Zeit, um nichts zu tun. Doch was passiert eigentlich, wenn ich nichts tue? Vielleicht gilt auch für das Tun das, was Paul Watzlawick für die zwischenmenschliche Kommunikation festgestellt hat: „Man kann nicht nicht kommunizieren.“ Nichts zu sagen ist keinesfalls nichtssagend, sondern



kann höchst politisch sein, wie schon mancher Schweigemarsch gezeigt hat. Damit schließt sich der Kreis der Gedanken dieses Editorials wieder.

Bleiben Sie demokratisch!  
Ihre Simone Nandico

Gott stärke, was in uns wachsen will und schütze, was uns lebendig macht.

(Brigitte Enzner-Probst)

### Inhalt

5  
[Kirchenvorstandswahlen 2024](#)  
Gemeinde

8  
[Religionspädagogin Elke Zahler](#)  
Menschen

18  
[Gloria in excelsis deo - Projektchor](#)  
Musik

---

<a href="#">U18.....</a>	10
<a href="#">Kalender .....</a>	13
<a href="#">Leben&amp;Segen .....</a>	16
<a href="#">Kurz notiert .....</a>	25
<a href="#">Regelmäßiges .....</a>	26

**Impressum**  
Herausgeber:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten  
Oberhaching  
V.i.S.d.P.: Irene Geiger-Schaller  
Layout: Simone Nandico  
Redaktionsteam: Sigrid Ballwieser, Tina Bierig-Auracher,  
Tina Dinné, Irene Geiger-Schaller, Simone Nandico,  
Bärbel Schlatter  
Fotos Seite 6/7: auch von Herrn Schilowsky  
Illustration Seite 17: EKIR  
Fotos Seite 22/23: Pressebereich der Landesgartenschau  
Foto Seite 22, Basilika, Merkur, copyright bb  
Druck: Druck & Medien Schreiber, Oberhaching  
Auflage 1500  
Papier: Naturpapier, chlorfrei gebleicht, FSC zertifiziert

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**15.10.2024**

Artikel bitte an [miteinander@zgho.de](mailto:miteinander@zgho.de)

## „Es ist genug!“

Laut in die Luft sagt er das: „Es ist genug!“ Dabei ist Elia ganz allein. Er, dessen Energie doch eigentlich unerschöpflich war. Er, der pausenlos und doch ohne müde zu werden Gott verteidigt, verehrt und gedient hat. Aber das war einmal. Denn plötzlich ist er zur Flucht verdammt. Voller Angst und ohne echtes Ziel rennt er stattdessen, nur um dann irgendwann zu bemerken: Hier wartet nichts anderes auf ihn als erbarmungslose Hitze. Und gegebenenfalls der Tod.

In dieser aussichtslosen Situation sieht er einen Ginsterbusch. An seinen dichten Zweigen viele kleine gelbe Blüten. Das verspricht Schatten. Also legt er sich darunter, schließt seine Augen und schläft augenblicklich ein.

Auch wir haben solche Momente. Momente, in denen wir ewig unterwegs sind, nur um schließlich in einer heißen Wüste zu enden. Auf der Suche nach ein wenig Schatten und Schutz. Auf der Suche nach einem Ort, wo wir die Augen schließen dürfen und dem ewigen Kreisen der Gedanken ein Ende machen. Auch wir sind immer mal wieder Elia. Auf der Flucht vor Dingen, die uns nicht zur Ruhe kommen lassen und die uns bedrohlich vorkommen.

Als Elia nun aufwacht, sitzt vor ihm ein Engel. Und der gibt ihm geröstetes Brot und sagt: „Iss.“ Und aus einem Krug Wasser und sagt: „Trink.“ Da isst er und trinkt und schläft wieder ein. Denn manchmal reicht eine kurze Pause nicht. Manchmal braucht es mehr als das. Aber bald darauf, nach mehr Essen und mehr Trinken, sieht es anders aus. Jetzt hat er genug geschlafen. Jetzt kann es weitergehen.

Der Sommer ist ein guter Ort, um sich ein bisschen zu erholen. So, wie auch Elia sich erholt hat. Träge Hitze gehört dazu, denn die kann auch die Gedanken ein bisschen müde machen. Vielleicht ein eiskaltes Stück Wassermelone, denn was Besseres gibt es wohl kaum. Sicherlich aber der ein oder andere tiefe Atemzug. Direkt am Meer oder am offenen Fenster Zuhause. So einer, der Geist und Körper daran erinnert: die Welt wartet auf dich.

Ein wohlthuender Satz ist das: „Es ist genug!“. Weil er all das beendet, was eben nicht wohl tut. All das ausspricht, was uns belastet. Der Sommer ist ein guter Ort für diesen Satz. Und ein guter Ort, um schließlich zu sagen: jetzt kann es weitergehen.

(Vikarin Gesa Lienhop)

## Auf dem Weg zur Kirchenvorstandswahl

### Was ist los am 20. Oktober?

Im Herbst 2024 wählen knapp zwei Millionen Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien, die Kirchenvorstände. Sie sind eingeladen, an den Wahlen in Ihrer Kirchengemeinde teilzunehmen und so Kirche mitzugestalten. Das meint nicht die „große“ Kirche, sondern vor allem die Dinge, die hier in der Evangelischen Kirchengemeinde in Oberhaching geschehen. Der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken.



Wahl im Wahllokal vor Ort. Wichtig: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, rufen Sie doch im Pfarramt an. Da lässt sich das klären.

### Wo ist das Wahllokal?

Wir werden im Evangelischen Gemeindehaus auf Sie warten: Von 9.00 – 18.00 Uhr können Sie wählen. Sie haben maximal acht Stimmen. Wenn Sie zu viele ankreuzen (weil wir so viele tolle Kandidierende haben), ist der Stimmzettel ungültig.

Wir sehen uns am 20. Oktober, oder?

### Wer kandidiert in Oberhaching?

Es stellen sich 15 qualifizierte und motivierte Ehrenamtliche zur Wahl. Im beigelegten Flyer finden Sie zu jeder/m einen kurzen Steckbrief – im Internet unter „Aktuelles“ eine ausführliche Vorstellung. Für die von Ihnen, die keinen Internetzugriff haben, liegen bei dem Schriftenregal die ausgedruckten ausführlichen Vorstellungen zur Ansicht. Bitte nehmen Sie sie nicht mit nach Hause. Setzen Sie sich in Ruhe in unsere schöne Kirche, genießen Sie den hellen Raum und das bisschen Kühl und studieren Sie die Kandidatinnen und Kandidaten. Wer bekommt Ihre Stimme? Im Gottesdienst am Sonntag, 29.9. um 10.00 Uhr werden sich die Kandidierenden persönlich vorstellen.

### Gibt's auch Briefwahl?

Bis Ende September 2024 erhalten Sie die Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die





Eine gute Woche lang war Ausnahmezustand auf dem Kyberg, das ganze Dorf auf den Beinen! Auch wir haben bei allen Veranstaltungen kräftig mitgefeiert. Das Finalwochenende startete mit der Oberhachinger Zeitreise, an der wir uns mit Gesang und Musik der Madrigalisti und der Banda Hahilinga ins Mittelalter entführen lassen konnten. Drei gut besuchte Konzerte entließen fröhliche Zuhörer\*innen nach draußen, wo man sich mit Stockbrot, Mini-Rahmfladen

und Oberhachinger Festbier stärken konnte. Direkt nebenan gestaltete der kath. Pfarrverband das geschmückte Holzkreuz für den Ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, jeder durfte dabei mithelfen. Der Sonntag startete dann auch in ökumenischer Verbundenheit mit einem Gottesdienst mit vielen Ministrant\*innen und unseren Chor-Kids. Nach dem Gottesdienst startete schon gleich der Gaudi-Zehnkampf, bei dem unsere Hauptamtlichen Damen Irene, Elke

und Gesa verstärkt durch zwei gestandene Männer unterstützt wurden. Leider mussten sich unsere „beGNADeten“ trotz einiger sehr guter Leistungen z. B. beim Schießen und Tragklettern dem katholischen Team knapp geschlagen geben. Trotzdem hatten wir in der wunderbaren Festwoche, in der sich ganz Oberhaching selbst fröhlich gefeiert hat, jede Menge Spaß.



# „Ein guter Zeitpunkt etwas Neues anzufangen“

Elke, nach elf Jahren als Religionspädagogin in Oberhaching zuständig für Kinder- und Jugendarbeit hast Du Ende Juni aufgehört. Was waren die Gründe?

Durch die Stellenkürzungen und die Regionalisierung der Jugend im Hachinger Tal ist meine bisherige Stelle weggefallen. Es gibt jetzt eine Jugendarbeit im Hachinger Tal mit Taufkirchen, Unter- und Oberhaching. Für mich war das nach dieser langen und sehr schönen Zeit ein guter Zeitpunkt, etwas Neues anzufangen. Für mich ist das gut so, ich freue mich auf die Zeit, die kommt.

Was sind Deine Pläne für die Zukunft?

Ich habe mich ein Jahr beurlauben lassen und nehme mir Zeit, mich umzuschauen. Ich wollte nicht gleich ins Nächste rein. Ich könnte mir sehr gut Krankenhaus- oder Altenheimseelsorge vorstellen oder in die Schule zu gehen.

Was ist das Schöne für Dich bei der Jugendarbeit? Auf was blickst Du gerne zurück?

Es ist erfüllend, die Jugendlichen in einer wichtigen Phase ihres Lebens zu begleiten und immer wieder zu merken, wie sie für den Glauben offen sind, für sich Antworten suchen für ihr Leben. Besondere Momente sind die, in denen man spürt, wie wichtig dieses Konfi-Jahr für die Jugendlichen war, z.B. bei der Stationen-Konfirmation. Und auch zu erleben, wie viele hängen bleiben in der Jugendarbeit. Mit denen arbeitet man zusammen am Reich Gottes. Diese Freiwilligkeit ist schön, die Zeit, die sie hier reinstecken – das ist anders als in der Schule. Freizeiten sind auch intensive Erlebnisse mit den Jugendlichen. Das nehme ich alles mit.

Bleibst Du der Gemeinde erhalten?

Ja sicher, wir bleiben hier wohnen, ich bin ehrenamtlich in der Gemeindepolitik aktiv und in der Kirchengemeinde werde ich bei verschiedenen Arbeitskreisen dabei sein. Natürlich wird man uns auch in den Gottesdiensten sehen. Aus der pädagogischen Arbeit möchte ich mich aber raushalten.

Ich bin glücklich und dankbar für die vergangenen Jahre. Es hat einfach gut gepasst. Die Familie war von Anfang an mit dabei. In der Zeit, als meine Kinder klein waren, konnte ich die Arbeit mit der Familie gut vereinbaren, z.B. mit dem Kinder- und Teens-Brunch. Ich durfte meine Töchter durch die Konfi-Zeit begleiten und sie auch noch als Teamerinnen erleben.

Liebe Elke,  
vielen Dank für das Gespräch.



## Alles hat seine Zeit...

Liebe Elke,  
Gott sei Dank gab es diese Zeit von 11 Jahren, in der du diese Gemeinde mit uns geschmissen hast!

Wir waren immer alle zusammen ein tolles Team – wer auch immer in dieser Zeit zum Team dazugehörte. Wir hatten viel Freude an allem und haben auch schwierigere Dinge und Zeiten immer mit viel Konstruktivität und Humor lösen können.

Daran hattest du einen sehr großen Anteil. Du hast hier eine blühende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen weitergebaut – viele Jugendliche sind durch dich in ihrem Engagement geprägt worden.

Deine pragmatische, zupackende und kreative Art hat die Arbeit in der Kirchengemeinde geprägt und hat uns zusammen so viel auf die Beine stellen lassen. Gleichzeitig hast du auch immer deinen tiefen Glauben auf eine sehr gute und lebendige Weise mit gelebt und vermittelt. Auch das hat nun viele Kinder und Jugendliche geprägt.

Es ist natürlich sehr traurig für uns, dass du jetzt die hauptamtliche Arbeit hier beendest. Aber wir verstehen gut, dass du im Zuge all der landeskirchlichen Veränderungen, die nötig sind, nun die Gelegenheit ergreifst, dich noch einmal neu zu orientieren.

Wir sind glücklich, dass du Oberhaching erhalten bleibst – da dürfen wir ja auch darauf hoffen, dich immer wieder bei uns zu sehen!

Wir wünschen Dir alles erdenklich Gute für deinen weiteren Weg und natürlich Gottes reichen Segen!

Irene mit allen, die in deiner Zeit zum Team gehörten!

Elke Zahler, selbst Mutter von zwei Mädels und verheiratet mit Christian Zahler, Erlebnispädagoge der A12, war seit 2013 für unsere Kirchengemeinde als Religionspädagogin tätig. Religionsunterricht, Angebote für Kinder, Konfiunterricht und die Jugendarbeit waren ihre Aufgabengebiete.

## Evangelische Jugend Hachinger Tal

### Was bringt mir das?

Wir sind eine Gemeinschaft, bei der jede\*r willkommen ist. So wie ihr seid, seid ihr bei uns richtig. Wir legen Wert auf Freundlichkeit und Achtsamkeit. Bei uns werdet ihr nicht blöd angeredet. Wir fragen nach euren Bedürfnissen: Was braucht ihr?

Wir sind demokratisch. Ihr entscheidet mit. Wir arbeiten gleichberechtigt zusammen. Eure Stärken zählen, nicht eure Schwächen. Es geht um nichts. Ihr könnt euch ausprobieren und an euch selbst wachsen. Es geht um alles. Wir treten füreinander und für unsere Ideen ein. Wir sind offen für neue Ideen. Sprecht uns an!

### Was machen wir?

Wir veranstalten Treffen, Events und Freizeiten, wie zum Beispiel die Osterübernachtung, Filmabende, Kicker- und Dartsabende, gemeinsames Grillen, das NETT-Working. Wir feiern Jugendgottesdienste - Weihnachten, Ostern und zur Begrüßung der neuen Konfis. Wir begleiten als Team die aktuellen Konfis und helfen bei Aktionen für Kinder. Dabei wachsen wir als Hachinger Tal mehr und mehr zusammen. Zum Beispiel laden wir alle Kinder des Hachinger Tals zum Kids- und Teensbrunch ein. Zweimal wird sich der Brunch sogar auf den Weg machen und die Gemeinden in Unterhaching und Taufkirchen besuchen.

**Schreibt uns** – wir sind per Email erreichbar: [ej.hachinger.tal@elkb.de](mailto:ej.hachinger.tal@elkb.de)

Ihr habt eine Idee und braucht Support bei der Umsetzung – Pfarrerin Katharina Will ist für euch da:

0151 - 585 108 38 / [Katharina.Will@elkb.de](mailto:Katharina.Will@elkb.de).

### Seid dabei - Macht mit



Seid dabei – alle Infos zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserem WhatsApp Kanal Evangelische Jugend Hachinger Tal.



**WhatsApp Community:** Macht mit – wir sind über unsere WhatsApp Community vernetzt. Tretet den Gruppen bei, die euch interessieren: EJ Hachinger Tal, Jugendausschuss Hachinger Tal, Konfi Team, Öffentlichkeitsarbeit, Jugendaktionen, offener Jugendraum, Jugendraum Oberhaching, Jugendgruppe Unterhaching, Cook & play und Filmabend.



**Kooperations  
partner  
Jugendtreff A12**

Di-Fr 13.00 Uhr - 19.00 Uhr,  
samstags bei Aktionen

Telefon: 089.613 26 83  
E-Mail: [bueror@kjr-ml.de](mailto:bueror@kjr-ml.de)

[www.jugendtreff.a12.de](http://www.jugendtreff.a12.de)



Jugendliche aus Unterhaching restaurieren Pallettenmöbel, die die Jugend aus Oberhaching übrig hatte - vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

## Neuer Jugendausschuss

Um die Jugendlichen und jungen Erwachsenen kümmert sich in unserer Gemeinde der Jugendausschuss. Er hat die Belange der Jugendarbeit im Blick und entscheidet über deren Gestaltung mit.

Ende November war es endlich so weit: Wir haben gewählt. Der neue Jugendausschuss des Hachinger Tals hat sich gebildet. Er besteht aus Vertretungen der Jugend und Vertretungen der drei Kirchenvorstände des Hachinger Tals sowie der Jugendreferentin. Aktuell hat der Jugendausschuss elf Mitglieder.

Die Vertretungen der Jugend haben wir auf einer Wahlparty bestimmt. Jugendliche aus Oberhaching, Taufkirchen und Unterhaching feierten gemeinsam die zukünftige Zusammenarbeit und wählten dabei sechs Vertretungen aus der Jugend für den gemeinsamen Jugendausschuss – je zwei aus jeder Gemeinde.

Auch die drei Kirchenvorstände entsandten Vertretungen in den Jugendausschuss. Als Vorsitz des Jugendausschusses haben wir Constantin Rosengarten und Leonie Streubel gewählt.

## Neuer Konfi-Jahrgang

Im Juli ging's los: Unser Team aus Pfarrerin Dr. Katharina Will (Gesamtleitung), Pfarrerin Silvia Beims, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und den Teamenden traf sich mit allen neuen Konfis am Samstag, den 6. Juli zum Kennenlernen. Die Konfis und ihre Familien wurden in einem gemeinsamen Jugendgottesdienst am 7. Juli begrüßt. Ende Juli fahren wir alle zusammen aufs Konfi Camp.

Im Herbst beginnt dann die Kursphase. Die Konfis verteilen sich auf drei Kurse, die jeweils von einer Pfarrerin begleitet werden. Jeder Kurs hat einen festen Ort.

Kurs 1: mittwochs in Oberhaching mit Pfrin. Geiger-Schaller; Kurs 2: donnerstags in Taufkirchen mit Pfarrerin Silvia Beims; Kurs 3: An acht Ferientagen in Unterhaching (Kompaktkurs) mit Pfarrerin Dr. Katharina Will.

Während der Kursphase besuchen die Konfis Gottesdienste und lernen die Gemeinde näher kennen. Dazu wählen sie aus verschiedenen Angeboten – zum Beispiel dem NETTworking – aus.

Die Konfirmationen finden an drei Wochenenden im Mai 2025 statt: 4. Mai Taufkirchen, 11. Mai Unterhaching und 17./18. Mai Oberhaching. Danach sind alle Konfirmierten eingeladen gemeinsam auf Jugendfreizeit zu fahren.

## Die nächsten Termine

Ökumenischer Wichtelgottesdienst  
für die ganz Kleinen.

Sonntags, 10.30 Uhr

14. Juli	Evang. Gemeindehaus
20. Oktober	St. Stephan
10. November	Evang. Gemeindehaus
08. Dezember	St. Bartholomäus

Kinder- und Teensbrunch:

28. September 2024

9. November 2024

Grüß Gott,

mein Name ist Stefan Braun und seit 01. März 2024 bin ich als Gemeindefereferent im katholischen Pfarrverband Oberhaching eingesetzt. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe einen ein- und halbjährigen Sohn. Nach Stationen in Dachau und Schweitenkirchen freue ich mich jetzt auf die Zeit in Oberhaching. Hier möchte ich mich insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit einbringen, wodurch ich schnell auch Teil der Teams, die ökumenische Angebote erstellen, werden durfte. Gerade die Wichtelgottesdienste mit Elke Zahler und dem großartigen Vorbereitungs- und Wichtelteam machen mir viel Spaß und ich konnte da somit die Fußstapfen von Elke Zahler, in die ich treten darf, gemeinsam eher zu füllen. Das ist allein schon daher ein Segen, im ZGHO verabschieden wir uns ja von Elke Zahler. Habakuk, der Rabe, der die Kinder in die Welt der Bibel mitnimmt, bleibt immerhin erhalten – und will auch ein weiteres Jahr für die Frohe Botschaft begeistern. Die Wichtelgottesdienste, die extra für Kinder um die 0 bis 5 Jahren erarbeitet werden, sind auch deshalb für mich spannend, da mein Sohn hier zur Zielgruppe gehört und ich somit hoffentlich schnell in die Gottesdienstgestaltung für die ganz Kleinen hineinwachsen kann. Und wer das Team gerne verstärken möchte, ist herzlich willkommen! Es freut mich auch, an den ökumenischen Angeboten für Schulkinder mitarbeiten zu können und hier Teil eines Teams zu sein, das immer wieder spannende Angebote wie Kinderbibeltage, Filmnächte, Unterwegsgottesdienste oder Lagerfeuerandachten auf die Beine stellt. Meine ersten Monate hier in Oberhaching haben mich für diesen Ort und seine Menschen begeistert. Ich freue mich auf viele weitere gemeinsame Momente und Erlebnisse, Feiern und Gottesdienste – und ganz besonders auf ein persönliches Kennenlernen.

Bis dahin und darüber hinaus Gottes reichen Segen!

Stefan Braun



Falls nicht anders angegeben: Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 16, 82041 Oberhaching, Die Gottesdienste in unserer Kirche Zum Guten Hirten

Mittwoch	17.07. – 21.07.	16.00	Konficamp für die „Neuen“, Team
8. Sonntag nach Trinitatis	21.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Judith Metzger
		18.30	Meditation am Sonntagabend
Dienstag	23.07.	19.30	Abendliedersingen im Pfarrgarten mit Kirchenchor und Posaunenchor
Mittwoch	24.07.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Vom Trösten
9. Sonntag nach Trinitatis	28.07.	10.00	Gottesdienst, Vikarin Gesa Lienhop
<b>08 August</b>			
10. Sonntag nach Trinitatis	4.08.	11.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching, Herzliche Einladung in die Heilandskirche Unterhaching mit Pfarrerin Dr. Katharina Will
11. Sonntag nach Trinitatis	11.08.	10.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching, Herzliche Einladung in die Jerusalemkirche Taufkirchen mit Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
12. Sonntag nach Trinitatis	18.08.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer i.R. Harald Schmied
13. Sonntag nach Trinitatis	25.08.	11.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching, Herzliche Einladung in die Heilandskirche Unterhaching mit Pfarrerin Katja Deffner
<b>09 September</b>			
14. Sonntag nach Trinitatis	1.09.	10.00	KEIN Gottesdienst in Oberhaching, Herzliche Einladung in die Jerusalemkirche Taufkirchen mit Pfarrerin Silvia Beims
Montag	2.09.	14.30	Seniorencafé
15. Sonntag nach Trinitatis	8.09.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf
Mittwoch	11.09.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Was ist konservativ?
Freitag	13.09. – 15.09.		Freizeit für die Mitarbeitenden in der Jugend Hachinger Tal, Pfarrerin Dr. Katharina Will

16. Sonntag nach Trinitatis	15.09.	18.00	Gottesdienst mit Einführung von Lektorin Katharina Meinecke, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Dienstag	17.09.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
17. Sonntag nach Trinitatis	22.09.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Vikarin Gesa Lienhop
Mittwoch	25.09.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Wirkung von Musik
Samstag	28.09.	09.30 - 12.00	Kinder- und Teensbrunch
		18.00	Festliches Konzert für Chor, Soli und Orchester „Gloria in excelsis Deo“, Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag Michaelis	29.09.	10.00	Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidat*innen für den Kirchenvorstand, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller

## 10 Oktober

Sonntag Erntedank	6.10.	10.00	Erntedankfest, Ökumenischer Gottesdienst, Team, Kirchplatz Oberhaching
Montag	7.10.	14.30	Seniorencafé
Mittwoch	9.10.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Neue Medien
		20.00	Bibeltreff
Samstag	12.10.	09.00 - 17.00	Meditationstag, Katharina Meinecke, Evang. Gemeindehaus
20. Sonntag nach Trinitatis	13.10.	10.00	Gottesdienst, Lektorin Katharina Meinecke, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf
Mittwoch	16.10.	19.45	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
21. Sonntag nach Trinitatis	20.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
		10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, St. Stephan
		09.00 - 18.00	Kirchenvorstandswahl 2024, Evang. Gemeindehaus
Mittwoch	23.10.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Versöhnung
22. Sonntag nach Trinitatis	27.10.	10.00	Gottesdienst, Vikarin Gesa Lienhop, Prüfungsgottesdienst
Donnerstag	31.10.	19.00	Gottesdienst zum Reformationsfest, Michaelskirche Ottobrunn

## 11 November

Freitag	1.11.	14.00	Ökumenischer Gräberumgang, Friedhof Oberhaching
23. Sonntag nach Trinitatis	3.11.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf
	3.11.	11.00	Eine-Welt-Verkauf mit Kirchenkaffee
Montag	4.11.	14.30	Seniorencafé
Mittwoch	6.11.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Abschiede
		20.00	Bibeltreff
Samstag	9.11.	09.30 - 12.00	Kinder- und Teensbrunch
Drittl. Sonntag des Kirchenjahres	10.11.	10.30	Ökumenischer Wichtelgottesdienst, Team, Evang. Gemeindehaus
	10.11.	18.00	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfis, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, Vikarin Gesa Lienhop
Donnerstag	14.11.	18.00 - 21.30	Basisschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt
Vorl. Sonntag des Kirchenjahres	17.11.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller
Mittwoch, Buß- und Betttag	20.11.	10.00	Ökumenischer Frauenkreis, Thema: Büchervorstellungen
		18.30	Alternativer Gottesdienst AGo zu Buß- und Betttag, Team
Samstag	23.11.	10.00 - 16.00	Kreativwerkstatt: Adventskranzbinden
		16.00 - 18.00	Verkauf der Adventskränze
Ewigkeitssonntag	24.11.	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller und Vikarin Gesa Lienhop
		11.00 - 12.00	Verkauf der Adventskränze
		18.00	Konzert zum Ewigkeitssonntag, Mendelssohnchor München, Kantor Johannes Geyer, Evang. Kirche Zum Guten Hirten
1. Advent	1.12.	10.00	Festgottesdienst zum 1. Advent mit Einführung der neuen Kirchenvorstandsmitglieder, Pfarrerin Irene Geiger-Schaller, anschl. Kirchenkaffee und Eine-Welt-Verkauf

Wir gratulieren...

Wir vertrauen darauf, dass unsere verstorbenen Gemeindeglieder in Gottes ewiger Liebe geborgen sind. Wir wünschen denen, die um sie trauern, dass sie Gottes Nähe und Trost erfahren.

Wir trauern um...

Namen für die Veröffentlichung im Internet entfernt

Unsere Konfirmierten 2024



## „Katharina, möchtest du nicht noch eine Ausbildung zur Prädikantin machen?“

„Katharina, möchtest du nicht noch eine Ausbildung zur Prädikantin machen?“ Diese Frage unserer damaligen Vikarin Theresa Wilcsek überraschte mich.

Zuerst war ich unsicher, ob ich für dieses Amt geeignet sei. Dann spürte ich eine tiefe Berührung in mir und große Freude. Die letzten Zweifel verschwanden, als ich mit unserer Pfarrerin Irene Geiger-Schaller darüber sprach. Sie war richtig begeistert und bedauerte etwas, dass sie nicht schon längst auf diese gute Idee gekommen war.

Der Kirchenvorstand musste darüber beraten und seine Zustimmung geben, der Dekan Matthis Steinbauer wurde um seine Einschätzung gebeten und dann war der Weg offen. Im November 2023 fuhr ich aufgeregt und neugierig zu meinem ersten viertägigen Seminar an den Schwanberg. Die Ausbildung des Gottesdienstinstituts Nürnberg zur Lektorin beinhaltet insgesamt 16 Seminartage und zwei Gottesdienste und wird mit einem Kolloquium beim Regionalbischof abgeschlossen. Ich durfte biblisch-theologisches Grundwissen, Liturgie und Predigtanalyse lernen, sowie in vielen praktischen Übungen das Beten im Gottesdienst, die Ausarbeitung einer Lesepredigt und das Segnen.

Als ehrenamtliche Lektorin studiere ich in der Vorbereitung des Gottesdienstes unterschiedliche Predigten zum aktuellen Predigtwort. Ich wähle dann den Text aus, der mich persönlich am meisten anspricht und schreibe ihn mit meinen eigenen Worten neu.

Im September 2025 werde ich die aufbauende Ausbildung zur Prädikantin anschließen. Sie umfasst biblisch-theologisches Aufbauwissen, vertiefte Predigtanalyse, das Verfassen einer Predigt sowie das Einsetzen und Feiern des Abendmahls.



Jetzt freue ich mich erst einmal auf die nächsten Gottesdienste mit Ihnen und lade Sie ganz herzlich zu meiner Einführung als Lektorin im Gottesdienst am 15. September um 18:00 Uhr in unsere Kirche Zum Guten Hirten ein.

(Katharina Meinecke)

Wir freuen uns ungemein, mit Katharina Meinecke Verstärkung in unserem Team zu bekommen.

Sie bereichert unsere Gottesdienste schon lange mit ihren Lesungen, sie hat auch ihre professionellen Kenntnisse diesbezüglich immer gerne weitergegeben.

Ich persönlich freue mich sehr, dass Katharina diese Möglichkeit zur Ausbildung als Lektorin und dann als Prädikantin so begeistert aufgegriffen und sich inhaltlich so tief mit biblischen und theologischen Inhalten auseinandergesetzt hat.

Ich freue mich auf viele Gottesdienste mit ihr! - (Irene Geiger-Schaller)

# GLORIA IN EX- CELSIS DEO

Festliches Konzert für Chor, Soli und Orchester



Für dieses Festkonzert hat sich unter der Leitung von Johannes Geyer ein Projektchor zusammengefunden. Im Mittelpunkt des Konzertes steht das „Gloria in D“ von Antonio Vivaldi (1678-1741) für zwei Solostimmen, Chor, Streicher, Oboe, Trompete und Basso continuo.

Dazu erklingen das Anthem „Ich will verkünden dein Lob“ von Georg Friedrich Händel (1685-1759) und „Wie der Hirsch schreit nach frischem Wasser“, eine Vertonung des Psalms 42 von Felix Mendelssohn (1809-1847).

Es singen und spielen die Sopranistin

Christa Hell, die Altistin Ursula Bommer, der Projektchor „Gloria in excelsis Deo“ und ein Barockorchester unter der Leitung von Florian Simons.

Ina Rößler begleitet an der Truhenorgel, Johannes Geyer hat die Gesamtleitung.

Eintritt frei – Spenden zur Deckung der Konzertkosten erwünscht

**Samstag | 28. September 2024 | 18 Uhr**  
**Evangelische Kirche Zum Guten Hirten,**  
**Sonntag | 29. September 2024 | 11 Uhr**  
**Gustav-Adolf Kirche, München-Ramersdorf**

## Soli Deo Gloria Auszeichnung für unseren Kantor Johannes Geyer

„S.D.G.“ so unterschrieb Johann Sebastian Bach jede seiner sonntäglichen Kantaten. „S.D.G.- Soli Deo Gloria- Gott allein sei die Ehre“ das ist auch der Name der Auszeichnung für Kirchenmusiker\*innen, die alle sechs Jahre im Kirchenkreis München-Oberbayern für besondere Verdienste um die Kirchenmusik verliehen wird.

2023 wurde Johannes Geyer für diese Ehrung ausgewählt. In einem Festgottesdienst am im Januar 2024 in der Gustav-Adolf-Kirche überreichte Dekan Mathis Steinbauer Johannes Geyer die SoliDeoGloria-Nadel.

„Durch Ihre Menschenfreundlichkeit, lieber Herr Geyer, durch die Art, wie Sie musizieren und verschiedene Chöre leiten, durch ihren treuen und langjährigen Dienst und durch die Liebe zur Kirchenmusik, kommt für ungezählte Menschen die frohe Botschaft Jesu Christi in Klängen zum Leuchten. Das geschieht, weil spürbar wird, dass Sie Ihre Bestimmung und Aufgabe im Dienst der Kirchenmusik zur Ehre Gottes gefunden haben. Das ist wunderbar. Das ist ein Geschenk. Ein Geschenk für Sie und ein Geschenk für die vielen, die mit Ihnen musizieren dürfen und die sich an der Musik freuen, die Sie zu Gehör bringen.

Mit Ihrer Musik werden Herzen angerührt und Menschen können immer wieder Momente der Harmonie, des Getragenseins, des Trostes, der Stärkung und der Verbundenheit mit Gott erleben. Dann öffnet sich der Himmel für sie und erfüllt sie mit Kraft und Vertrauen.“



Wir in Oberhaching können den Worten der Laudatio von Dekan Steinbauer nur zustimmen. Johannes schafft es auch hier immer wieder, ganz besondere kirchenmusikalische Erlebnisse – wie zuletzt z. B. das Mittelalterprojekt für die Zeitreise – zu ermöglichen. Jochen Bernhardt hat ihm in unserem Namen zur Verleihung gratuliert.

**Zum Ewigkeitssonntag**  
**Konzert MendelssohnChor München**  
**Samstag, 23. November 2024, 18 Uhr**  
**Gustav-Adolf Kirche, München-Ramersdorf**  
**Sonntag | 24. November 2024 | 18 Uhr**  
**Evangelische Kirche Zum Guten Hirten**

Zum Ausklang des Kirchenjahres lädt der MendelssohnChor München unter der Leitung von Johannes Geyer zu einem Konzert für Chor, Soli und Orchester ein.

Es werden das „Requiem in C“ von Johann Michael Haydn sowie das „Te Deum“ von Wolfgang Amadeus Mozart musiziert.

Johann Michael Haydn komponierte sein Requiem im Dezember 1771 in Salzburg anlässlich des Todes seines Dienstherrn, des Fürsterzbischofs Sigismund Graf Schrattenbach. Bei der Aufführung anlässlich der Trauerfeierlichkeiten wirkten sämtliche Mitglieder der Hofkapelle mit, unter ihnen auch Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart.

Es singen und spielen:  
 Thérèse Wincent, Sopran  
 Ursula Bommer, Alt  
 Klaus Reisinger, Tenor  
 Ludwig Pichler, Bass  
 Ina Rößler, Truhenorgel  
 MendelssohnChor München und  
 ein Barockorchester unter der Leitung von Florian Simons  
 Johannes Geyer, Gesamtleitung.  
 Eintritt frei – Spenden erwünscht

## Frauen in Tansania



In einem beeindruckenden Vortrag schilderte Pfarrerin Jubleth Mungure aus Tansania bei einer Veranstaltung der Partnerschaftskreise Tansania des Hachinger Tals die Situation von Frauen in Tansania.

„Frauen zu bilden, bedeutet die Gesellschaft zu bilden“.

Pfarrerin Jubleth Mungure stellte die Bildung von Mädchen und Frauen in einen direkten Kontext zur gesellschaftlicher Entwicklung. „Frauen zu bilden, bedeutet die Gesellschaft zu bilden“. Dies spiegelt sich für uns besonders in den schulischen Bildungsmaßnahmen der Evang.-Luth. Kirche Tansanias (ELCT) wider. Dennoch stehen auch in Tansania die Frauen vor zahlreichen Herausforderungen. Frühe Heirat und Teenage-Mütter, patriarchalische Verhältnisse und klassische feminine Ausbildungsgänge in Hauswirtschaft und Kochen sowie in Beruf und Mutterschaft

sind weit verbreitet. Andererseits haben die Frauen auf vielen gesellschaftlichen Ebenen gemeinschaftliche Formen gegenseitiger Unterstützung entwickelt, kleine Produktions- und Kreditgenossenschaften mit einer gemeinschaftlichen Gewinnverwendung gegründet und andere Formen gemeinschaftlicher Hilfe und Unterstützung in kirchlichen und sozialen Projekten, z.B. das Mütterhaus für Teenage-Mütter ins Leben gerufen.



Über viele Jahre war auf kirchlicher Ebene der ELCT die Ordination von Pfarrerinnen nicht möglich. Dies hat sich seit den 90er Jahren geändert und mittlerweile finden sich auf kirchlichen und staatlichen Entscheidungsebenen zahlreiche gut ausgebildete Frauen wieder. Verschiedene theologische Professuren werden von namhaften Pfarrerinnen besetzt. Als Institution haben einzelne Regionalgruppen der ELCT, den Kampf gegen Frühverheiratung, den Schutz von Teenage-Müttern, z.B. Formen der Fortführung der Ausbildung, auf die Fahnen geschrieben.



„Männer leiden unter dem hohen Erwartungsdruck“

In einem Gespräch mit dem tansanischen Pfarrer Seth Mlelwa aus der Süddiözese der ELCT in Njombe, zu der auch unsere Partnergemeinde in Ikwete gehört, erfuhren wir wenige Wochen zuvor, dass die patriarchalischen Verhältnisse bei Männern oft zu seelischer Vereinsamung führen und sie in der Großfamilie einem hohen Erwartungsdruck aussetzen.

Pfarrerin Jubleth Mungure berichtete in diesem Zusammenhang, dass Männer gesellschaftlich oftmals als „allwissend“ angesehen werden und im Arbeitsleben die Tätigkeitsbereiche oft strikt getrennt sind. Eine Kollegin um Rat zu bitten, erscheint für einen Mann im Berufsleben als fast unmöglich. Beim 60-jährigen Jubiläum der Gründung der ELCT hob die muslimische Staatspräsidentin

Samira den wichtigen Beitrag der Frauen in den christlichen Kirchen hervor. Gleichzeitig ermunterte sie nach Aussage von Pfarrer Seth Mlelwa aber auch die Leitungen der christlichen Kirchen, den Männeranteil bei den Laien und Ehrenamtlichen zu stärken, was in vielen Diözesen zur Gründung eines Men's-Department führte. Durch verschiedene Maßnahmen steht dabei eine gleichberechtigte Partnerschaft im Vordergrund.

## Angemerkt

Bereits im Dezember 2023 wurde Pfarrer Jilaoneka Mpolo in Ikwete zum Vice-District Pastor des Dekanats Makambako berufen. Wir freuen uns über diese Anerkennung für Pfarrer Mpolo. Wir gratulieren ihm ganz herzlich und wünschen ihm für die neuen Aufgaben viel Erfolg und Gottes Segen.





Ein neuer See, Wald und Wiesen, Wildnis und Garten – und natürlich Blumen und Blüten, Natur und Kultur, Information und Vergnügen: Das alles und noch mehr gibt es in Kirchheim bis zum 6. Oktober zu sehen und zu erleben.



Nach dem Neptun kommt, wenn man das Sonnensystem der Erde betrachtet, nicht mehr viel – nur die Ewigkeit. Bei der Landesgartenschau allerdings steht der Neptun, ein Schülerprojekt des dortigen Gymnasiums, in der „Garten-Sphäre“ bei den Hochbeeten, und gleich dahinter kommt mit dem „Holy Garden“ quasi „die Sphäre Gottes“. So jedenfalls können Sie es sich vorstellen, was sich da im Paradiesgarten der katholischen und evangelischen Kirche im nördlichsten Zipfel der Gartenschau abspielt „Jetzt kann man

Zusammen.Wachsen.  
Bayerische Landesgartenschau  
Kirchheim 2024



Elke Härtel "Eloise", Kunstprojekt

die Umrisse der Basilika schon erkennen", verrät Volker Herbert, Dekan i.R. und evangelischer „Chef“ des Kirchenprogramms bei der Landesgartenschau. Denn der Treffpunkt, den die Protestanten und

Katholiken in ökumenischer Zusammenarbeit anbieten, ist der blühende und ständig wachsende Grundriss einer Kathedrale.

Holy Garden ist mehr Ereignis als Ort. Die Basilika ist ein Raum zur Begegnung, zum Innehalten und Nachdenken, in jeder Hinsicht zum Himmel hin offen. Dort finden sich Arbeiten der Gegenwartskunst, die auf originelle und anregende Weise zugleich den Zusammenhang zwischen Mensch und Schöpfung und die Widersprüche zwischen Natur und Mensch, Glauben und Realität darstellen. Dazu wird es regelmäßig Führungen geben. Der „Heilige Garten“ ist dann die Basis und das Sprungbrett für die über 700 Veranstaltungen des kirchlichen Gartenschau-Programms. Über 30 Mitarbeitende wuppen das Angebot, das von Meditationen über Kunstführungen bis Autoren-

lesungen und Performance reicht. Doch damit der Betrieb geräuschlos abläuft, braucht es ein paar gute Geister im Hintergrund. „Ste-



Max Schmelcher "Drei Ebenen" Kunstprojekt

wards" werden sie genannt – die rund 40 Ehrenamtlichen, die im Hintergrund des Holy Garden an jedem der 145 Gartenschau-Tage in zwei Schichten für Atmosphäre, Ordnung und Orientierung sorgen. Und das nicht nur bei gutem Wetter. Besonders die Ehrenamtlichen der direkt angrenzenden Cantatekirche engagieren sich. Sie wissen auch, wo die Toiletten sind und wo es etwas zu



Michael von Brentano "Camouflage", Kunstprojekt

Essen gibt. Sie lassen sich ein auf Gespräche über Gott und die Welt – und sicher auch über Färberkamille und Natternkopf. Die Cantatekirche ist bei schlechtem Wetter auch eine gute Ausweichmöglichkeit für Veranstaltungen und die Ausstellungen und Konzerte dort sind es allemal wert besucht zu werden.

Das Motto der Landesgartenschau „Zusammen.Wachsen“ gilt auch für den ökumenischen Beitrag der Kirchen und die vielen Ehrenamtlichen, die ihn mit Leben füllen. Die Kirchen haben das Motto noch ein wenig ergänzt: Zusammen wachsen, blühen, glauben. Jeden Tag wird zu spirituellen Impulsen in unterschiedlicher Gestaltung im Holy Garden eingeladen und zu den sonntäglichen, ökumenisch ausgerichteten Gottesdiensten um 11 Uhr, meist im Parkpavillon im Süden des Gartenschau Geländes, vereinzelt auch im Holy Garden. Die Terminübersicht finden Sie unter <https://www.landesgartenschau-kirche.de/>. Um aktuelle Änderungen zu erfahren wie beispielsweise die Verlegung einer Veranstaltung, wenn es regnet, eignet sich die Infor-



mation über den Instagram-Kanal „holygarden.2024“ besser. Ein paar der nächsten Termine möchten wir Ihnen schon verraten. Das macht die Vorfreude größer, oder?

Das Team der Kirchen auf der Landesgartenschau freut sich auf Ihr Kommen!

Do	18.7.	16.55 – 17.20	Tea Time - 5 vor 5 Spiritueller Impuls	Holy Garden
Fr	19.7.	10.00 – 13.00	Go(o)d News: Was macht glücklich?	Holy Garden
Sa	20.7.	13.00 – 13.40	Führung zu Arbeiten zeitgenössischer Künstler:innen	Holy Garden
So	21.7.	11.00 – 12.00	Evangelischer Segensgottesdienst, mit Pfarrer Karsten Schaller (!) und der Bläsergruppe Markt Schwaben	Parkpavillon



## Engagierte Arbeitsgruppe zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes gegen sexualisierte Gewalt

„Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und Achtung der körperlichen und geistlichen Selbstbestimmung. Dafür stehen wir als Kirche und dafür setzen wir uns aktiv ein.“

Die Kirche ist ein wichtiges Sozialisationsfeld für Kinder und Jugendliche und ein Ort für Menschen, die sich engagieren und ihren Glauben teilen wollen. Sie soll ein sicherer Ort für alle sein und bleiben. Deswegen ist es wichtig, sich mit dem Thema physischer, psychischer und sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen, um sprach- und handlungsfähig zu werden und eine Haltung zu entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt.

Eine Arbeitsgruppe unserer Gemeinde beschäftigt sich bereits seit Mitte 2023 mit der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes. In dieser Arbeitsgruppe engagieren sich Tina Bierig-Auracher, Katharina Meinecke, Sophie Pacholke, Hermann Riedel und Elke Zahler. Als erster Schritt wurde hierzu ein Leitbild und Verhaltenskodex

für Ehrenamtliche erstellt. Den Text finden Sie in Kürze auf unserer Homepage [www.oberhaching-evangelisch.de](http://www.oberhaching-evangelisch.de). Dort haben wir unter „Aktuelles“

Informationen zu diesem Themenkomplex und der Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB eingestellt.

Um die Sensibilisierung zu diesem wichtigen Thema auf breitere Basis zu stellen, bieten wir im Herbst eine Basisschulung für alle Mitarbeitenden bei uns vor Ort an. Die Mitarbeitenden der Nachbargemeinden im Hachinger Tal sind ebenso herzlich willkommen. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe haben diese Schulung bereits letztes Jahr absolviert, alle empfanden diese als sehr informativ, kurzweilig und persönlich bereichernd.

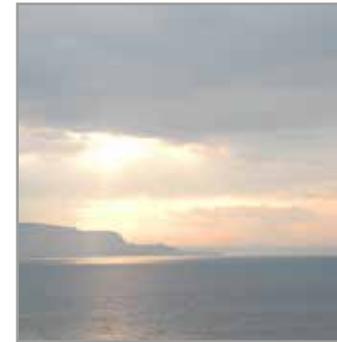
### Schulung:

Referent: Diakon Andreas Lucke vom Präventionsteam der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelischen Landeskirche Bayern

Zeit: 14.11.2024 | 18.00 - 21.30 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Alpenstr. 14, 82041 Oberhaching

Anmeldung im Pfarramt oder hier:



## Meditationstag

Innehalten – Einkehren – Still werden – Neu weitergehen

Ein Tag in Schweigen und Achtsamkeit. Ein Tag, um Einkehr zu halten und zur Ruhe zu kommen. Ein Tag, um neue Kraft zu schöpfen. Elemente des Meditations-tages: Angeleitete Sitz- und Gehmeditation, gemeinsames Essen im Schweigen, Textbetrachtung, Erfahrungsaustausch im Gespräch. Vorkenntnisse von Meditation sind nicht erforderlich.

Leitung: Hardy Feiler und Katharina Meinecke  
Infos: Katharina Meinecke, mobil: 0174 5265656

Samstag, 18. Oktober 2024, 9.00 – 17.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
Begrenzte Plätze

Anmeldung im Pfarramt oder hier:



## Happy Birthday St. Paulus!

Als älteste Evangelische Kirche Münchens feiert St. Paulus in München-Altperlach 175-jähriges Jubiläum. Am 9.9.1849 wurde die St. Paulus-Kirche eingeweiht. Endlich hatten die evangelischen Zuwanderer aus der Pfalz und aus Baden einen Ort, an dem sie Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern begehen konnten. Die Protestanten aus dem ganzen Prodekanat Südost von Ramersdorf bis Taufkirchen, von Berg am Laim bis Höhenkirchen, von Fasangarten bis Ottobrunn, außerdem auch aus Trudering nutzten damals das Gotteshaus in Perlach. Aus der St.-Paulusgemeinde sind 12 Tochter- bzw. „Enkel-Gemeinden“ hervorgegangen, auch wir :-).

Sonntag | 6. Oktober  
14.30 Uhr | Pflanzeltplatz | Treffen zum Festumzug (Vereine und Gottesdienstbesucher)  
15.00 Uhr | St. Paulus | Festgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp



## Schöne Gespräche im Seniorencafé

Gemeinschaft, bei der man einfach dabei sein darf, ohne großartig etwas tun zu müssen, das wird hier geboten. Bei Kaffee und einem selbstgebackenem Stück Kuchen kann man mit anderen ins Gespräch kommen, neues erfahren oder einfach mal die Abwechslung zum Alltag genießen. Ein kleines Programm mit Vorträgen oder kreativem Tun, rundet den Nachmittag ab. Evi Förster, Sieglinde Baur und Ilse Hess freuen sich über alle Besucher und Besucherinnen Ü60! Beiträge zum Programm sind jederzeit nach Absprache mit Evi Förster willkommen!

Am 1. Montag im Monat  
14:30-16:30 Uhr  
(nicht im August)  
Clubraum,  
Evangelisches Gemeindehaus

## MUSIK

GOSPELFEELINGS, Leitung: Hedwig Regensburger Organisation: Susanne Kirchner, Tel. 089.83999342	Montag	20.00 – 22.00 Uhr
CHORKIDS, Kinderchor ab 5 Jahre Leitung: Ina Rößler und Irene Geiger-Schaller mobil 0175.7868307	Dienstag	16.15 – 17.00 Uhr
POSAUNENCHOR, Esemble für Blechbläser, Kontakt: Karsten Schaller, karsten.schaller@elkb.de Leitung: Johannes Lang	Dienstag	20:00 – 21.30 Uhr
MIX'N FREE, Ökumenischer Chor Leitung: Helga Schmetzer, Tel. 089.6133803	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr
KIRCHENCHOR, Chor für Erwachsene Leitung: Johannes Geyer, mobil 0179.4335606	Donnerstag	20:00 – 22.00 Uhr

## GESPRÄCHSKREISE

SENIORENCAFÉ Leitung und Info: Evi Förster, Tel. 089.6135386 Termine siehe Kalender	Montag	14:30 Uhr
ÖKUMENISCHER FRAUENKREIS Leitung und Info: Irmgard Schweiger, Tel. 089.6132289 Termine siehe Kalender	Mittwoch	10.00 Uhr
BIBELTREFF Leitung und Info: Annette und Christian Jacoby, Tel. 08104.339004, Termine siehe Kalender	Mittwoch	20.00 Uhr
ARBEITSKREIS PARTNERSCHAFT MIT IKWETE Info: Ulrich Werwigk, Tel. 089.6133403 oder ulrich.werwigk@t-online.de	wechselnd	19.30 Uhr

## JUGEND

KINDER- UND TEENSBRUNCH, monatlich Leitung und Info: Pfarrerin Katharina Will, Jugendreferentin Hachinger Tal Termine siehe Kalender und U18-Seiten dieses Gemeindebriefs	Samstag	09.30 – 12.00 Uhr
NETWORKING für Konfis & Co Leitung und Info: Jugendreferentin Pfarrerin Dr. Katharina Will, Termine noch offen	Wochentag noch offen	17.30 – 19.00 Uhr

## ELTERN-KIND-GRUPPEN

CAFÉ ELKI Nicola Fürmann, mobil 0157.73996874	Termine auf der Webseite	09.30 – 11.30 Uhr
--	-----------------------------	-------------------

Die Treffen finden alle im Evangelischen Gemeindehaus statt: Alpenstr. 16, 82041 Oberhaching



Pfarrerin Irene Geiger-Schaller  
mobil: 0175.7868307  
E-Mail: irene.geiger-schaller@elkb.de



Pfarrerin Katharina Will, Jugendreferentin Hachinger Tal  
mobil: 0151.585 108 38, E-Mail: katharina.will@elkb.de

Vikarin Gesa Lienhop  
mobil: 01514.4930768, E-Mail: gesa.lienhop@elkb.de



Johannes Geyer, Kantor  
mobil: 0179.4335606, E-Mail: johannes.geyer@elkb.de

Hermann Riedel, Kirchenpfleger (Finanzen)  
mobil: 0172.8680643, E-Mail: hermann.riedel@elkb.de



Gerhard Eber, Vertrauensmann des Kirchenvorstands  
Tel. 089.6132302, E-Mail: gerhard.eber@bayern-mail.de

Katharina Meinecke, Vertrauensfrau des Kirchenvorstands  
Tel. 089.20328998, E-Mail: info@katharina-meinecke.de



Simone Nandico, Pfarramt, Tel. 089.6131781  
E-Mail: pfarramt.oberhaching@elkb.de  
Mo-Mi: 10.00 – 13.00 Uhr, Do: 16.00–19.00 Uhr  
Maren Schönwetter, Rechnungswesen  
E-Mail: maren.schoenwetter@elkb.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde Zum Guten Hirten  
Alpenstraße 7, 82041 Oberhaching  
www.oberhaching-evangelisch.de  
Bankverbindung  
Kreissparkasse IBAN DE18 7025 0150 0030 3716 86



Evang. Telefonseelsorge in München  
(kostenlos und anonym)  
Tel. 0800 111 0 111



Kinder- und Jugendtelefon – Die Nummer gegen Kummer  
(kostenlos und anonym)  
Mo-Sa 14–20 Uhr, Tel. 0800 116 111



## Him(mels)beeren

Himbeeren, Blaubeeren,  
Johannisbeeren, Preiselbeeren,  
Erdbeeren, Stachelbeeren,  
Brombeeren, Holunderbeeren,  
Multebeeren.

Gott ist ein Feinschmecker.

(Susanne Niemeyer)